

Die Musik zum Gedicht weckt positive Gefühle

Marbach Peter Hömseders musikalische Klasse ist mit dem Stuttgarter Kammerorchester aufgetreten. *Von Cornelia Ohst*

Wo Peter Hömseder mit seiner musikalischen Klasse 4 auftritt, kommt sichtbar Bewegung ins Spiel. Und eine ganze Menge Emotionen. Der Lehrer, der in Tamm an der Hauptschule unterrichtet und derzeit mit 26 Kindern auf einer fünftägigen Tournee ist, versteht sich als Botschafter und weiß damit positive Gefühle zu wecken. Unterwegs mit seiner Botschaft, „dass Musik ein hervorragendes Transportmittel für Lerninhalte ist“, füllt er in Stuttgart, Ludwigsburg, Tamm, Backnang und Marbach die Hallen und begeistert dabei die Zuschauer.

Fächerübergreifendes und ganzheitliches Lernen steht hinter dem Projekt, das den etwas langatmigen Titel „Vivaldis Jahreszeiten und Bachs Meisterwerke im Einklang mit gesungenen und getanzten Schulbuchgedichten. Das Stuttgarter Kammerorchester trifft auf Herrn Hömseders musikalische Klasse 4“, trägt.

Doch viel Pepp und große Einsatzfreude zeigten sich bei dem etwas anderen Konzert, das die Inhalte des Lehrplans einmal völlig anders umzusetzen versteht. Gedichte lernen, das kennt jeder Schüler. Aber sie zu sprechen, zu singen und schließlich auch noch zu tanzen, das ist für viele komplett neu. Der erfahrene Pädagoge weiß inzwischen, wie es geht. Zum dritten Mal nimmt er die vierte Jahrgangsstufe mit auf eine fünftägige Tournee und lässt sie vor Hunderten von Gästen auftreten. „Das gibt Selbstbewusstsein“, weiß Hömseder, dem

diese Wirkung für seine Schüler sehr am Herzen liegt. „Wer einen Riesenapplaus bekommen hat, der vergisst das nie mehr. So was bewegt“, weiß er aus Erfahrung.

Und wie zuvor schon in der Stuttgarter Liederhalle oder in Tamm, war auch die Marbacher Stadthalle am Montagmorgen ausverkauft, als Hömseder mit den Schülern und den Stuttgarter Profimusikern angereist war, um die Elemente klassischer Musik mit den Beiträgen seiner jungen Darsteller zu verweben. Die tanzten oder

Die Choreografien sind bei der gemeinsamen Arbeit entstanden.

rappten die gelernten Gedichte schließlich nach eigenen Choreografien. Entstanden sind sie in demokratischen Arbeitsprozessen, bei denen gemeinsam entschieden wird, welche Bewegung auf die jeweilige Melodie passt. Komponiert aber sind die vertonten Gedichte von Lehrer Hömseder höchstpersönlich.

Am Montag waren die schwungvollen Schülerbeiträge passend zu den einzelnen Jahreszeiten der beliebten Vivaldi-Komposition zu sehen. Mit der erzählerischen Figur „Luca Paolo de Fagiotti“, der der Stuttgarter Schauspieler, Boris Rosenberger viel Farbe gab, tauchen sämtliche Besucher per Zeitreise in das 18. Jahrhundert ein. Dorthin wurden die Schüler der Grund- und Uhlandschule, aber auch zehn Senioren aus dem Altersheim fantasievoll mitgenommen. So durchwanderten sie die jahreszeitlichen Stationen mit beispielhaften Instrumental-Sequenzen der ambitionierten Musiker aus Stuttgart. Ergänzend



Mit vollem Einsatz ist Peter Hömseder dabei.

Fotos: Werner Kuhnle



Die Kinder treten in farbenfrohen Gewändern mit dem Kammerorchester auf.

dazu bekamen sie Gedichtrezitationen zu hören und schwungvolle Tanzeinlagen zu sehen. Doch auch aktiv wurden die Besucher aufgefordert, mitzumachen: Etwa wenn es bei der Jahreszeit „Frühling“ galt, dem Verlauf des Wassers, das vom Himmel fällt, nachzuspüren. Dabei bebte dann schon mal der große Saal und „Wasser, Wasser“ bekam durch das lebhaft Mitsingen

und Gestikulieren der rund 600 Gäste einen besonders wirkungsvollen Effekt. Als Dankeschön bekamen die Darsteller, die insgesamt 15 Nationalitäten repräsentierten, frenetischen Applaus für ihre Leistung.

@ Eine Bilderstrecke mit den schönsten Fotos finden Sie im Internet unter www.marbacher-zeitung.de.